

# Anzeigebblatt

für die

## Erzdiözese Freiburg.

Nr 19

Freiburg, 23. Juli

1925

Inhalt: Portiunkulaablaß. — Elektrische Licht- und Stromleitungen in kirchlichen Gebäuden. — Päpstliche Auszeichnungen. — Versezungen.

(Ord. 21. 7. 1925 Nr. 9900.)

### Portiunkulaablaß.

Die Breven über die Erneuerung der Portiunkulaprivilegien sind von Rom eingetroffen und kommen in diesen Tagen zum Versand. Nähere Mitteilung über die zu zahlenden Tagen wird noch erfolgen.

Der Portiunkulaablaß kann also schon dieses Jahr ausgenommen in den unter Ziff. 1 und 2 genannten Kirchen in all den Gotteshäusern gewonnen werden, für die ein Antrag auf Erneuerung des Privilegs bei uns eingereicht wurde.

Nicht gewonnen werden kann der Portiunkulaablaß

1. in allen denjenigen Kirchen, für die keine Anträge bei uns eingereicht wurden,

2. in denjenigen Kirchen, für die zwar Anträge bei uns einkamen, die aber entweder wegen zu naher Entfernung der betr. Kirchen zu anderen Kirchen oder wegen zu später Einreichung nach Rom nicht weitergeleitet werden konnten. Es sind dies folgende Kirchen und Kapellen:

- die Pfarrkirche in Bispingen
- „ Kapelle des Krankenhauses in Blumenfeld
- „ Pfarrkirche in Bühl, Def. Ottersweier
- „ Filialkirche in Dienstadt, Pfarrei Königheim
- „ Kapelle des Krankenhauses in Engen
- „ Pfarrkirche in Ersingen
- „ Filialkirche in Freudental, Pf. Langenrain
- „ Pfarrkirche in Görtwühl
- „ Filialkirche in Grünsfeldhausen, Pfarrei Grünsfeld
- „ Kuratiekirche in Gutach
- „ St. Annakirche in Haigerloch
- „ Pfarrkirche in Höchenschwand
- „ „ in Holzhausen
- „ Kuratiekirche St. Konrad in Karlsruhe
- „ Filialkirche in Kagental, Pf. Waldmühlbach
- „ Kapelle des Krankenhauses in Kenzingen

- die Kapelle der Dominikanerinnen in Konstanz
- „ Filialkirche in Marbach, Pf. Königshofen
- „ Kirche in Maria Linden, Pf. Ottersweier
- „ Filialkirche in Marzell, Pf. Durbach
- „ „ in Muckental, Pf. Rittersbach
- „ Pfarrkirche in Kesselried
- „ „ in Neusäß
- „ Filialkirche in Niederwinden, Pfr. Oberwinden
- „ Pfarrkirche in Norsingen
- „ „ ad SS. Trinitatem in Offenburg
- „ „ in Pfaffenweiler, Def. Breisach
- „ Barfüßerkirche in Pforzheim
- „ Filialkirche in Rinschheim, Pfr. Götzingen
- „ Pfarrkirche in Salmendingen
- „ „ in St. Blasien
- „ Kapelle der St. Josefschwestern in St. Trudpert
- „ Pfarrkirche in Seelbach, Def. Lahr
- „ „ in Stetten unter Holstein
- „ Filialkirche in Steinbach, Pf. Hundheim
- „ Pfarrkirche in Thanheim, Hohenz.
- „ Filialkirche in Uehlingen, Pf. Schwaningen
- „ „ in Unterschwarzach, Pf. Aglasterhausen
- „ Kirche des Ursulinenklosters in Willingen
- „ Filialkirche in Weiler, Pf. Hilsbach
- „ Pfarrkirche in Wittnau.

Freiburg i. Br., den 21. Juli 1925.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 21. 7. 1925 Nr. 7635.)

### Elektrische Licht- und Stromleitungen in kirchlichen Gebäuden.

Im Hinblick auf die große Feuergefahr, die elektrische Licht- und Stromanlagen, wenn sie in defektem Zustand

sich befinden, für Gebäulichkeiten bieten, ordnen wir an, daß die elektrischen Leitungen in kirchlichen Gebäuden von Zeit zu Zeit einer Nachprüfung durch einen Sachverständigen unterworfen werden. Jene Stellen sind sorgfältig nachzusehen, an denen die Leitung mit Holzteilen in Berührung tritt.

Dringend warnen wir davor, durchgeschlagene Sicherungen durch Kupfer- und Bleidrähte oder Staniolfstreifen zu überbrücken, weil bei einer auf solche Weise bewirkten Ausschaltung der Schmelzsicherung keine Unterbrechung des Stromes bei gefährlicher Erwärmung des Leitungsmaterials mehr stattfinden kann und darum eine beständige Gefahr der Entzündung vorliegt. Es empfiehlt sich, in allen kirchlichen Gebäuden immer eine Anzahl Schmelzsicherungen bereit zu halten, damit im Bedarfsfall sofort Ersatz vorhanden ist.

Freiburg i. Br., den 21. Juli 1925.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 16. 7. 1925 Nr 7517.)

#### Päpstliche Auszeichnungen.

Se. Heiligkeit Papst Pius XI. haben laut Urkunde der Staatssekretarie vom 23. Juni d. J. die Herren Domkapitular Offizial Dr. Adolf Kösch, Domkapitular Dr. Simon Weber und Caritaspräsident Dr. Benedikt Kreuz zu Päpstlichen Hausprälaten ernannt.

Freiburg i. Br., den 16. Juli 1925.

Erzbischöfliches Ordinariat.

#### Versetzungen.

24. Juni: Rudolf Bauer, Vikar in Hundheim, i. g. E. nach Wolfach.  
 24. „ Paul Lehmann, Vikar in Wolfach, i. g. E. nach Hundheim.  
 25. „ Karl Bürkle, Vikar in Haslach i. R., i. g. E. nach Oberkirch.  
 25. „ Friedrich Feederle, Vikar in Sentenhart, i. g. E. nach Hohentengen.  
 25. „ Wilhelm Heizmann, Vikar in Hohentengen, i. g. E. nach Kollnau.  
 25. „ Hermann Hugel, Vikar in Kollnau, i. g. E. nach Haslach i. R.  
 25. „ Eugen Moïss Dietrich, Pfarrer in Hartheim, mit Abzweigung als Pfarrverweser nach Aftholderberg.

25. Juni: Franz Haber Neumaier, Vikar in Waldshut, als Pfarrverweser nach Hartheim.  
 25. „ Kornel Stang, Vikar in Freiburg, St. Johann, als Kaplaneiverweser nach Engen.  
 25. „ Bernhard Morgentaler, Kaplaneiverweser in Engen, als Pfarrverweser nach Leutkirch.  
 25. „ Martin Wagner, Vikar in Waldstetten, i. g. E. nach Neuhausen Dekanat Triberg.  
 25. „ Richard Weber, Vikar in Neuhausen, i. g. E. nach Waldshut.  
 25. „ Ernst Schill, Vikar in Schliengen, i. g. E. nach Ueberlingen a. See.  
 25. „ Johann Gothe, Vikar in Ueberlingen a. See, i. g. E. nach Freiburg, St. Johann.  
 1. Juli: Georg Schmitt, Vikar in Siegelau, i. g. E. nach Hasmersheim.  
 1. „ Andreas Strobel, Pfarrverweser in Schönenbach, i. g. E. nach Heudorf, Dek. Stockach.  
 1. „ Oskar Geierhaas, Pfarrverweser in Gerchsheim, als Pfarrkurat nach Heinsheim, Dekanat Mosbach.  
 1. „ Hermann Schlegel als Vikar nach Pfaffenweiler.  
 4. „ Josef Scholl, Vikar in Langenbrücken, i. g. E. nach Steinsfurt.  
 9. „ Georg Roginger, seither beurlaubt, als Vikar nach Schliengen.  
 10. „ Emil Hofmann, Vikar an der Herz-Jesukirche in Freiburg, i. g. E. nach Donaueschingen.  
 10. „ Karl Reichert, Vikar in Müllheim, i. g. E. nach Freiburg, Herz-Jesukirche.  
 10. „ Heinrich Krems, Vikar in Donaueschingen, als Pfarrkurat nach Dinglingen.  
 16. „ Max Henn, Vikar in Oberried, i. g. E. nach Kappelrodeck.  
 16. „ Eduard Berenbold, Vikar in Kappelrodeck, i. g. E. nach Forbach.  
 16. „ Joseph Karrer, Vikar in Gerchsheim, i. g. E. nach Oberried.  
 22. „ Wilhelm Montag, Pfarrverweser in Rot, i. g. E. nach Nußloch.  
 22. „ Joseph Weigand, Hausgeistlicher in Hohenlupfen, als Pfarrverweser nach Ilbesheim.  
 22. „ Franz Stattelmann, Vikar in St. Leon, i. g. E. nach Bermatingen.  
 22. „ Emil Meier, Vikar in Bermatingen, i. g. E. nach Langenbrücken.